

Tipps für die Kommunikation mit gehörlosen Patienten

(Diese Informationen stammen von der Internet-Site <http://www.visuelles-denken.de>.
Dort finden Sie weitere Informationen zu Gehörlosigkeit und Gebärdensprache.)



Tipps für gehörlose Patienten

- Weisen Sie den Arzt, die Arzthelferin und das Pflegepersonal auf Ihre Gehörlosigkeit hin.
- Geben Sie Tipps für die Kommunikation. Zum Beispiel: „Bitte sprechen Sie deutlich und langsam, damit ich von den Lippen absehen kann.“
- Sprechen Sie selbst auch ruhig und deutlich. Benutzen Sie natürliche Gebärden.
- Schreiben Sie bei Problemen die wichtigsten Wörter auf.

- Bitten Sie um einen Gebärdensprachdolmetscher. Sie haben ein Recht auf einen Dolmetscher (Sozialgesetzbuch I, §17 (2)).
- Sorgen Sie rechtzeitig für den Dolmetscher. Am besten mehrere Tage vorher einen Termin abmachen.

- Fragen Sie sofort nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben!
- Wiederholen Sie die Anweisungen des Arztes selbst einmal. Zum Beispiel: „Ich soll also jeden Morgen zwei Tabletten nehmen?“ Fragen Sie den Arzt, ob Sie es richtig verstanden haben.

- Haben Sie Geduld. Seien Sie mutig. Die Situation ist für den Arzt ungewohnter als für Sie.